

# Intensive Care Unit acquired Weakness

-auf der Intensivstation erworbene Muskelschwäche

## Eine unterschätzte Langzeitfolge?

### Abstract:

Überlebende nach einer kritischen Erkrankung, wie z.B. einer Sepsis mit Multiorganversagen, haben auf der Intensivstation einen langen Weg der Regeneration vor sich. Leider kommt eine Erkrankung nur selten allein. In dem Heilungsprozess intensivpflichtiger Patienten kann es immer wieder zu Verzögerungen und Komplikationen kommen. Diese führen unmittelbar zu einer Verlängerung des Krankenhausaufenthalts, einer Verlängerung der Beatmungsdauer und gleichzeitig steigt das Mortalitätsrisiko.

Die **Intensive Care Unit acquired Weakness (ICUAW)** ist eine dieser Komplikationen. Diese neu auftretende globale Muskelschwäche, deren Entstehungsmechanismus bis heute nicht eindeutig geklärt ist, kann sich auf verschiedener Art und Weise im klinischen Alltag der Intensivstation bemerkbar machen. Doch kann ihre Symptomatik frühzeitig erkannt und dementsprechend Maßnahmen eingeleitet werden?

In dieser Facharbeit wird die Fragestellung thematisiert, ob ICUAW eine herausfordernde und unterschätzte Langzeitfolge für Betroffene darstellt. Welche Präventivmaßnahmen gibt es?

ICUAW wird als eigenständiges Erkrankungsbild bearbeitet und unter verschiedenen Aspekten betrachtet.

Luisa Kugele

Fachweiterbildung Anästhesie- und Intensivpflege

Universitätsklinikum Heidelberg

Kurs: 2020-2022

[luisa.kugele@web.de](mailto:luisa.kugele@web.de)

Heidelberg, den 27.07.22